



Berufliches Schulzentrum Meißen - Radebeul

Berufliches Gymnasium Technikwissenschaften Profilfach Bautechnik



auch für



interessant.



Warum?
einfach mal umblättern !



Warum?

Beantworte dir folgende Fragen:

Womit komme ich inhaltlich am besten zurecht? ; denn ich möchte das Abitur haben.
Liegt mir Wirtschaft, Maschinenbau oder Informationstechnik (inkl. Programmierung)?
Wenn das alles nicht so recht passt, warum nicht Bautechnik? – überall greifbar und praktisch nachvollziehbar, ich lebe eigentlich schon immer mit der Bautechnik (Wohnung).

Allgemeines:

Dauer der Ausbildung:

Die Ausbildung umfasst 3 Jahre Vollzeitunterricht. Der Schüler erhält den an allen Gymnasien üblichen Unterricht in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern. Bildende Kunst und Musik sind Wahlfächer. Das Profilfach Bautechnik umfasst in Klassenstufe 11 (3 Stunden) in Klassenstufe 12/13 jeweils 5 Stunden/Woche Fachunterricht und jeweils 1 Stunde wissenschaftliches Praktikum.

Zugangsvoraussetzungen:

Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt besser als 2,5 oder bis 3,0 nach fachlich orientiertem Eignungsgespräch oder nach Abschluss einer Berufsausbildung (21. Lebensjahr noch nicht vollendet) mit einem Zensuredurchschnitt besser als 3,0.

Bewerbungen sind bis 31. März des laufenden Schuljahres mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse im BSZ Meißen einzureichen.

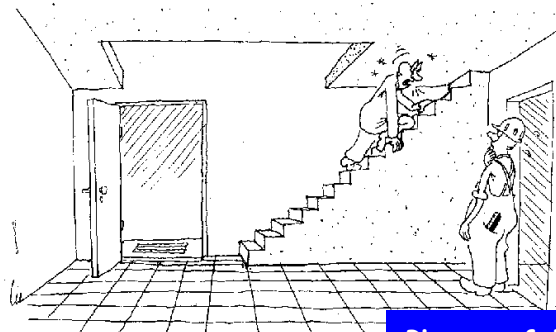
Formulardownload unter

http://bsz-meissen.de/tl_files/bszm/downloads/bewerbung/AUFN_Berufliches_Gymnasium.pdf

Abschluss und Einsatzmöglichkeiten:

Allgemeine Hochschulreife mit Zugang zu **allen** Studienrichtungen und Berufsgruppen.

(Bautechnik als Profilfach ermöglicht einen besonders guten Einstieg in die Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Architektur, Lehramt an berufsbildenden Schulen und verschiedenen Ausbildungsberufen im Bausektor)





Ich baue eine Stadt für dich - aus Glas und Stahl und Stein

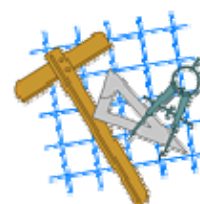
Wer das einmal erfüllen möchte, für den bietet sich das Profilfach Bautechnik als Leistungskurs am BSZ Meißen – Radebeul (Standort Meißen) an. Es gehört zur Fachrichtung Technikwissenschaften.

Mit dem Erreichen der allgemeinen Hochschulreife habt ihr die Möglichkeit, ein bautechnisches Studium an allen Hochschulen, Fachhochschulen und Berufsakademien zu beginnen. Auch eine Ausbildung in einem bautechnischen Beruf ist damit möglich.

Dazu erhaltet ihr während des Besuches des Beruflichen Gymnasiums im Profilfach Bautechnik das notwendige Grundlagenwissen vermittelt. Es gibt praktische und theoretische Einblicke in den Hochbau, Tiefbau und Ausbau. Das umfasst u.a. folgende Themengebiete:



- Fundamente
- Mauerwerk
- Treppen, Decken
- Dächer
- Estrich
- Putz
- Grundlagen der Tragwerkslehre (Statik und Festigkeitslehre)
- Beton- und Stahlbetonbau
- Wärmeschutz
- Schallschutz
- Feuchteschutz



Mit diesem Wissen ist eine gute Basis für den weiteren Berufsweg in der Baubranche gelegt. Neben vielen wichtigen und interessanten Aspekten der Bautechnik vermittelt das Profilfach über das Nebenfach „wissenschaftliches Praktikum“ auch die Grundlagen für ingenieurmäßiges und wissenschaftliches Arbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten und Problemlösen ist eine Grundvoraussetzung für jeden Studiengang.

Wer sich für das Profilfach Bautechnik entscheidet, hat vielfältige Möglichkeiten für die spätere Berufswahl, gute Aussichten am Arbeitsmarkt und ein breites Wissen für den „eigenen Hausbau“.

Interesse an bautechnischem Wissen ?
in Mathe ganz gut?
und Physik nicht gehasst?



dann

Profilfach Bautechnik



und bald kann man sagen

„Ich baue eine Stadt für dich.“

weitere Informationen:

BSZ Meißen-Radebeul
Goethestraße 21, Zimmer A 107
Telefon: 03521/ 72 84 06
Fax: 03521/728400

und unter

www.bsz-meissen-radebeul.de

Postanschrift:

BSZ Meißen - Radebeul
Goethestraße 21
01662 Meißen